

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1904

127 (10.4.1904)

Beilage zu Nr. 127 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 10. April 1904.

Großherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen etc.

der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen H bis K sowie

Ernennungen, Versetzungen etc. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatseisenbahnverwaltung. —

Versetzt:

Stationsmeister August Walter in Basel nach Konstanz
Bureauassistent Oscar Damm in Heidelberg nach Basel
Bureauassistent Johann Müller in Karlsruhe nach Mühl-
acker.
Bureauassistent Heinrich Schäfer in Basel nach Mannheim
Befehlshaber Stephan Bachmann in Landau nach Karlsruhe
Stationsassistent Karl Zimmermann in Grombach unter
Ernennung zum Bureauassistenten nach Freiburg
Referent Martin Wiewäde in Konstanz nach Mann-
heim
Wagenwärter Wilhelm Seitel in Karlsruhe nach Willingen
Stationswart Georg Gund in Eppelheim unter Ernennung
zum Bureauassistenten nach Schwetzingen.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz,
des Kultus und Unterrichts.

Ernannt:

Aufsichtsrat Karl Merkle beim Landesgefängnis Mannheim
zum Amtsgerichtsdiener in Weisloch
Hilfsaufseherin Sophie Kothermel bei der Weiberstraf-
anstalt Bruchsal zur nichtetatmäßigen Aufseherin daselbst.

Zugewiesen:

Aktuar Heinrich Vender beim Amtsgericht Neustadt dem No-
tariat Langenbrücken
Aktuar Wilhelm Buchmann beim Amtsgericht Lörrach dem
Notariat I Freiburg
Aktuar Friedrich Fenschel beim Notariat Langenbrücken dem
Amtsgericht Heidelberg
Aktuar Richard Müller beim Oberlandesgericht dem Notariat
Staufen
Aktuar Karl Reiß beim Notariat VIII Mannheim dem No-
tariat Furtwangen
Aktuar Hermann Weber beim Amtsgericht Mannheim dem
Notariat IX daselbst
Aktuar Karl Wohlt beim Amtsgericht Pforzheim dem No-
tariat II Pforzheim.

Versetzt:

Gerichtsvollzieher Franz Ebers in Mosbach zum Amtsgericht
Donauwörth
Gerichtsvollzieher Johann Sommer in Wiesloch zum Amts-
gericht Mosbach
Gerichtsvollzieher Christian Venus in Donauwörth zum
Amtsgericht Wiesloch.

— Großh. Gewerbeschulrat. —

Versetzt wurde:

Gewerbeschulrat Alfred Molitor an der Gewerbeschule
in Ueberlingen als Hilfslehrer an jene in Weinheim.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Versetzt:

Verwaltungsaktuar Karl Wächler in Ueberlingen zur Kanzlei
des Ministeriums des Innern
Verwaltungsaktuar Eduard Weithaupt in Karlsruhe zum
Bezirksamt Erlenheim
Amtsdiener Franz Merg in Buchen nach Müllheim.

Uebertragen:

dem Verwaltungsaktuar Alexander Ruch beim Ministerium
des Innern eine Aktuarstelle beim Bezirksamt Karlsruhe.

Etatmäßig:

Schutzmann Adolf Müller in Freiburg
Schutzmann Konrad Scheuer in Mannheim.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Die Beamteneigenschaft verliehen:

den Landstraßenwärtern
Kornel Böhrer in Bernau
Michael Limbed in Redarau.

— Großh. Gendarmerie-Korps. —

Versetzt:

die Wachtmeister
Heinrich, Jakob, von Schönau nach Ettenheim
Eisenhauer, Adam, von Freiburg nach Schönau;
Wegwachtmeister
Königer, Josef, von Lahr nach Freiburg;
die Gendarmen
Meh, Heinrich, von Itzen nach Ottenheim
Dittes, Friedrich, von Ottenheim nach Lahr
Fischer, Franz, von Weisloch nach St. Margen
Geiler, Mathias, von Freiburg nach Weisloch
Keffeler, Wilhelm, von Rheinfelden nach St. Georgen
Bräuninger, Johann, von Willingen nach Rheinfelden
Walter, Ferdinand, von Konstanz nach Willingen.

Zurückgesetzt:

Böhrer, Theodor, Gendarm in Rappenu.

Erlassen:

Karl, provisorischer Gendarm in Mannheim, auf An-
suchen.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

Zollverwaltung.

Ernannt:

die Grenzaufseher
Jakob Kühle
Lorenz Albrecht
Andreas Ost und
Leo Börner in Mannheim zu Hafenaufsehern.

Versetzt:

Revisionsaufseher Michael Wolf in Lörrach nach Weisloch und
Grenzaufseher Friedrich Käßler in Weisloch nach Waldshut.

Etatmäßig angestellt:

Bureaugehilfe Gustav Jitta in Stühlingen als Kanzleiassistent
einer Bezirksfinanzstelle.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

Versetzt:

Winkert, Alois, Schullandwirt, als Hilfslehrer nach Mann-
heim
Böckh, Alfred, Lehrstufenvorwarter an Realschule Emmen-
dingen, als Hilfslehrer nach Karlsruhe
Wendle, Anna, Unterlehrerin, von Waldorf nach Langen-
brücken, Amts Weisloch
Brülle, Friedrich, Hilfslehrer, von Linsheim nach Leo-
poldshafen, Amts Karlsruhe
von Christmar, Anna, Schullandwirtin, zur Stellvertre-
tung an Höhere Mädchenschule Baden
Diebold, Fanny, Unterlehrerin, von Kartung nach Ett-
lingen
Dreisel, Max, Unterlehrer in Oberimonswald, als Hilfs-
lehrer nach Wittau, Amts Freiburg
Drössel, Richard, Schullandwirt, als Hilfslehrer nach
Schwetzingen
Geismeyer, Emilie, Hilfslehrerin in Odenheim, als Unter-
lehrerin nach Eppingen
Giermann, Alois, Hauptlehrer in Kirchardt, Versetzung
nach Neichen zurückgenommen
Feigenbuch, Hermann, Schulverwalter in Gaggenau, als
Unterlehrer nach Oberharmerbach, Amts Offenburg
Gärtner, Anton, Schullandwirt, Anweisung als Unter-
lehrer nach Freiburg zurückgenommen
Geng, Gustav, Schullandwirt, als Hilfslehrer nach Niegel,
Amts Emmendingen
Hartmann, Philipp, Realschullandwirt, von Bürger Schule
Oberkirch an Realschulmannschaft Mannheim
Henes, Fidel, Schulverwalter in Nieren, als Hilfslehrer nach
Ketsch, Amts Schwetzingen (Anweisung als Schulverwalter
nach Kirchardt zurückgenommen)
Kob, Kaspar, Hauptlehrer, von Winterpüren nach Kappel-
windeck, Amts Weisloch
Kreible, Emil, Schullandwirt, als Hilfslehrer nach Mann-
heim
Löhle, Theodor, Schullandwirt, als Unterlehrer nach Marlen,
Amts Offenburg
Müller, Andreas, Unterlehrer in Eberbach, als Hilfslehrer
nach Neutersbach, Amts Eberbach
Pessler, Elisabeth, Schullandwirtin, als Hilfslehrerin nach
Mannheim-Redarau
Schieß, Otto, Schullandwirt, als Hilfslehrer nach Nordrach,
Amts Offenburg
Schilberich, Heinrich, Unterlehrer in Schönau, als Hilfs-
lehrer nach Petershal, Amts Heidelberg
Schludner, Wilhelm, Unterlehrer in Marlen, als Hilfs-
lehrer nach Vellingen, Amts Müllheim
Schmid, Arthur, Unterlehrer in Ruppurr, als Hilfslehrer
nach Karlsruhe
Schmidt, Theodor, Unterlehrer, von Ertzingen nach Waldorf,
Amts Wiesloch
Schmitt, Wilhelm, Schulverwalter in Staufen, Anweisung
nach Waldmühl zurückgenommen
Schuhverl, Josef, Unterlehrer, von Singen nach Konstanz
Stoder, Alfred, Unterlehrer, von Oberharmerbach nach
Singen, Amts Konstanz
Weber, Emil, Hilfslehrer, von Vellingen nach Ransbach,
Amts Offenburg
Welle, Ottilie, Unterlehrerin, von Wasenweiler nach Kar-
tung, Amts Baden.

* Karlsruhe, 9. April.

Einrichtung einer deutschen Postanstalt in Finanzfu
(China). In Finanzfu (China) ist eine deutsche Postanstalt
eingerrichtet worden, deren Tätigkeit sich auf den Briefpost-,
Zeitung- und Postanweisungsdienst sowie auf die Annahme
und Ausgabe von gewöhnlichen Paketen mit oder ohne Nach-
nahme und von Briefen, Kästchen und Paketen mit Wertan-
gabe und mit oder ohne Nachnahme erstreckt. — Ueber die Taxen
und Verwendungsbedingungen geben die Postanstalten auf Ver-
langen Auskunft.

(Aus der Sitzung der Strafkammer III vom 6. April.)
Vorpresident: Landgerichtsdirektor Dürr. Vertreter der
Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Grosch. Ein
geriebener Schwindler erschien in der Person des 26 Jahre alten
Zuglöhners Oscar Schrein aus Karlsdorf in der Anlage-
bank. Es war eine große Zahl von Verurteilungen, die dem An-
geschuldigten zur Last gelegt wurden, und die von ihm in den
Monaten Dezember, Januar und Februar in Buchal und in
verschiedenen Orten des Bruchsaler Bezirks, nämlich in Staf-
fort, Unterwisheim, Büchsenau, Weingarten, Heibelsheim,
Forst, Hambrücken und Reudorf verübt worden sind. Schrein
hatte es dabei auf Bekannte, denen er kleinere Gelddarlehen ab-
lockte, und auf Wirte abgesehen, die er um die Beche schädigte.
Im Ganzen sind 21 Personen die Opfer seiner Verurteilungen ge-
worden. Das Gericht erkannte gegen den Angeklagten unter
Anrechnung von 3 Wochen und 10 Tagen Untersuchungshaft
auf 8 Monate 21 Wochen und 10 Tage Gefängnis.

(Aus dem Polizeibericht.) Vom 8. auf 9. d. M. wurden
hier festgenommen: ein vom Polizeiamt Mainz wegen
Unterschlagung verfolgter Koch aus Breslau, ein wegen mehr-
fachen Diebstahls von Zürich und hier flechtbrieflich verfolgter

Portier, ein vom Bezirksamt Baden (Schweiz) wegen Dieb-
stahls flechtbrieflich verfolgter Spengler aus Basel und ein
Hausburche Friedrich Kalmbach aus Fünfbrunn, welcher am
Ostermontag für seinen Arbeitgeber, Kaufmann Luz in Alten-
steig, 843 M. Kundengeld einnahm und damit flüchtig ging.
Dieses Geld hatte der Festgenommene bis auf 1 M. 13 Pf. ver-
braucht.

Finanzielle Rundschau.

— Frankfurt a. M., 8. April.

Nachdem die für die Dividenden- und Couponsfälligkeiten
bereit gehaltenen Mittel dem Markte in ansehnlichen Summen
zugeflossen sind, ist Geld im Widerspruch mit der starken An-
spannung der Reichsbank zu Ende März in den ersten April-
tagen außerordentlich flüssig geworden. Man legt
deshalb dem gespannten Bankmarkt keine weitere Beachtung bei
und glaubt, daß die hervorquellende Geldflüssigkeit sich bald als
ein Heilmittel für die Effektenmärkte erweisen wird.
Vielfach wird die Hoffnung gehegt, daß die Bank von Eng-
land schon in der nächsten Woche ihre Bankrate ermäßigen
werde. Es bildete sich deshalb in der abgelaufenen Woche gün-
stige Stimmung heraus, die auch durch das Ausland unterstützt
wurde. Später jedoch schien man einigermaßen im Zweifel zu
sein, ob die Märkte nicht allzu optimistisch urteilen, da man mit
der Möglichkeit rechnen muß, daß schon in aller Nähe ein
großer Zusammenstoß zwischen Japanern und Russen statt-
finden werde. Da die Russen vorläufig dem Kampfe auswei-
chen, machte sich eine Abkühlung der russischen
Staatsfonds bemerkbar. Auch Türlen konnten ihren
höchsten Stand nicht voll behaupten, nachdem neuerdings Ge-
rückte über eine wachsende Spannung zwischen Bulgarien und
der Türkei in Umlauf kommen. Im übrigen aber bleibt die
Tendenz eine zuberichtigliche, und namentlich gilt dies auf dem
Gebiete der Industriepapiere.

Eine bevorzugte Rolle spielen Kohlenaktien, weil der
Absatz so stark geworden ist, daß es im Ruhrrevier an dem
notigen Wagenmaterial fehlt. Umgekehrt wird freilich in Ober-
schlesien über eine bedenkliche Anhäufung der Kohlenbestände
geklagt. Die Art und Weise, wie das Kohlenrevier seine Tätig-
keit aufnimmt, und den Kleinsten mit bedeutenden Preis-
steigerungen belastet, hat dem Syndikat viele Gegner ge-
schaffen, so daß vereinzelt der Ruf nach Verstaatlichung des
Vergabes gehört wird. Natürlich ist dies leichter gesagt, als
getan, weil im Kohlenbergbau bedeutende Kapitalmengen fest-
gelegt sind. — Die Kaufkraft für Kohlenpapiere wurde auch
dadurch gehärtet, daß von neuen Zechenfusionen die Rede war,
ohne daß darüber etwas Bestimmtes bekannt wurde. Bevorzugt
waren Sibiria und Harpener, während Gelsen-
kirchener nur mäßig angezogen haben, obwohl in diesem Pa-
pier jetzt auch in Paris Umläufe begonnen haben. Von Neben-
werten sind Concordia und Eschweiler als erheblich
gebeßert zu nennen.

Nicht gleich einseitig war die Strömung auf dem Hütten-
markte, da die zähe Opposition des Phönix gegenüber dem
Stahlwerksverband doch zu denken gibt. Man ist
heute schon von der Ansicht zurückgekommen, daß die Zwangs-
maßnahmen, welche die Syndikate durch Verweigerung von
Halbzug und Entziehung der Ausfuhrvergütung dem Phönix
geschaffen haben, diesen zum Verzicht auf seine Sonderstellung
bewegen wird. Freilich ist auch noch nicht jede Aussicht ge-
schwunden, daß bis zur Generalversammlung des Phönix die
Vermittlungsbestrebungen Erfolg haben werden.

Günstigen Einfluß übten die amerikanischen Eisen-
berichte, sowie der Umstand aus, daß der preussische
Eisenbahnminister große Bestellungen an den
Stahlwerksverband gegeben hat. — Dagegen wurde es allge-
mein bedauert, daß Ausland infolge der Kriegslage seinen
Eisenbahnbau einschränkt, wodurch dem Exportgeschäft des ober-
schlesischen Reviers Verträglichkeit droht. — Als Fazit der
Schwankungen ist immerhin eine Besserung von Laura,
Caro und Bochumer zu registrieren. — Ein Gerücht, daß
der Bochumer Verein neue Aktien ausgeben werde, scheint, wie
früher, unbegründet zu sein.

Wesentlich höher sind Kaliaktien. Dann traten
Elektrizitätsaktien auf bessere Betriebsberichte, Re-
sultate auf baldige Beratung der wasserwirtschaftlichen
Vorlage, Maschinenfabriken auf neue Lokomotivbestel-
lungen in den Vordergrund des Interesses.

Rattier sind Vereinigte Kunstideaktien, da
in einem Zeitungsreferat an den baldigen Ablauf der haupt-
sächlichsten Punkte der Gesellschaft erinnert wird.
Banken sind zur Mehrzahl mäßig befestigt, ohne daß
Spezielles hervorzuheben wäre. Das ganze Gebiet ist augen-
blicklich nicht sehr beachtet.

Unter den Transportwerten fällt der Rückgang der
Staatsbahnaktien ins Auge, der damit zusammenhängt,
daß infolge ungünstigen Ertrages der Domänen die Dividende
geringer taxiert wird. Auch Lombarden und Nordmeff
gaben nach. Italienische Bahnen sind durchweg höher,
namentlich Westitalianer, auf Verfestigung der früheren
Verkaufungsangaben. Prince Gench zogen auf die
starken Mehreinnahmen an, konnten aber den höchsten Stand
schließlich nicht behaupten. In Sympathie mit New-York sind
Baltimore und Ohio wesentlich höher bezahlt worden.
Gemischte Bahnen fest.

Schiffahrtsaktien blieben im ganzen behauptet, ob-
wohl darauf hingewiesen wird, daß die Auswanderung nach
Amerika nachläßt.

Die deutschen Staatsfonds hatten guten Markt,
und auch die verschiedenen Neuemissionen in Staats- und
Städteobligationen scheinen hübschen Erfolg gehabt
zu haben. Schließlich bröckelten aber die Prozentigen Gat-
tungen etwas ab, da das vorgelagerte Material nicht den flotten
Absatz fand, auf den man gerechnet hatte.

Oesterreich-ungarische Renten hielten sich gut,
da das österreichische Konfortium nunmehr seinen Bestand an
Anleihenverträge ausverkauft hat.

Höher sind Argentinier. Auch Chinesen und
Mexikaner konnten ziemlich feste Strömung beibehalten,
trotz des schwächeren Silberpreises.

Privatdiskont: 2%, Prozent.

Nachstehend unsere Tabelle:

	31. März.	8. April.
3 1/2% Deutsche Reichsanleihe	101.50	102.—
3% „ „ „	90.15	90.20
3 1/2% Preussische Konfols	101.50	102.05
3% „ „ „	90.15	90.40
3 1/2% Bad. Obl. abgestempelt	100.20	100.10
3% Badische Obligationen	90.40	90.30

	31. März.	8. April.
2 1/2 % Bayern	100.55	100.45
3 % Bayern	89.83	90.35
4 % Italienische Rente	—	—
4 % Ungarische Goldrente	99.85	99.90
4 % Ungarische Kronenrente	98.05	98.40
5 % amort. Silber-Mexikaner	40.95	42.80
5 % Gold-Mexikaner	100.70	101.40
Oesterreichische Kreditaktien	203.80	199.80er.
Disconto-Kommanditanteile	183.40	183.90
Oester. Staatsbahn-Aktien	187.—	186.—
Lombardische Aktien	14.35	14.—
Southern-Aktien	192.50	—
Laurahütte-Aktien	283.45	286.20
Bochumer Bergbauaktien	188.70	190.50
Weserhütte Bergbauaktien	211.50	214.60
Harpenberg Bergbauaktien	198.50	198.—
Hibernia	195.—	200.—
Badische Anilin	427.50	440.—
Tarifenlose	125.40	127.—

Gottesdienste.

10. April.

Evangelische Stadtgemeinde

Stadtkirche.

- 1/9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Schäfer von Freiburg.
 - 10 Uhr: Herr Pfarrer Diemer.
 - 1/12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
- Neine Kirche:**
- 9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Dr. Ott.
 - 1/12 Uhr Christenlehre: Herr Hofprediger Fischer.
 - 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Sohn.
- Schloßkirche.**
- 10 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.
- Johanneskirche.**
- 9 Uhr: Herr Stadtpfarrer D. Brückner.
 - 10 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer D. Brückner.
- Christuskirche.**
- 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rohde.
 - 1/12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Rohde.
 - 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Dr. Ott.

Karl Wilhelm-Schule.

- 1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schmidt.
- 1/12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Steinmann.

Gartenstraße 22.

- 1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Sohn.
- 1/12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.

- 5 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.

Dietrichshandlung.

- Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Kay.
- Abends 1/8 Uhr Monatsmissionsstunde: Herr Missionar Knobloch.

Evangelische Kapelle des Rabattenhauses.

- 10 Uhr: Herr Rabattenhauspfarrer Lic. Dr. Brückner.

Karl Friedrich-Gedächtniskirche (Stadteil Mühlburg).

- 1/10 Uhr Gottesdienst: Herr Defan Gert.
- 1/11 Uhr Christenlehre: Herr Defan Gert.

Wohngottesdienste:

Donnerstag, den 14. April:

Neine Kirche.

- 5 Uhr abends: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Johanneskirche.

- 8 Uhr abends: Herr Stadtpfarrer Ziegler.

Karl Wilhelm-Schule.

- 8 Uhr abends: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Evang.-luth. Gottesdienst (Friedhofkapelle Waldhornstraße).

- Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Herrmann. Abendmahlfeier nach Schluß des Hauptgottesdienstes, Beichte 1/10 Uhr.

Katholische Stadtgemeinde.

Welcher Sonntag.

Hauptkirche St. Stephan.

- 6 Uhr hl. Messe.
- 7 Uhr hl. Messe.
- 1/8 Uhr Prozession der Erstkommunikanten vom Schulhause in die Kirche.
- 8 Uhr Feiert der ersten hl. Kommunion der Kinder mit Festpredigt und levitertem Hochamt.
- 1/11 Uhr hl. Messe.
- 1/12 Uhr Kindergottesdienst.
- 3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaftsbandacht und Aufnahme der Erstkommunikanten in dieselbe. Zum Schluß Prozession und Te Deum.

Bernharduskirche.

- 6 Uhr Frühmesse.
- 7 Uhr hl. Messe.
- 8 Uhr feierliche Erstkommunion der Kinder.
- 11 Uhr hl. Messe.
- 3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.

Liesfrauenkirche.

- 6 Uhr Frühmesse.
- 8 Uhr Feiert der Erstkommunion der Kinder.
- 10 Uhr hl. Messe.
- 11 Uhr hl. Messe.
- 3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft mit Aufnahme der Erstkommunikanten und Te Deum.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

- 6 Uhr Ausstellung der hl. Kommunion.
- 7 Uhr Frühmesse.
- 8 Uhr feierliche Erstkommunion der Kinder und Hochamt.
- 10 Uhr hl. Messe.
- 3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft mit Aufnahme der Erstkommunikanten.

St. Simeonskapelle.

- 6 Uhr Ausstellung der hl. Kommunion.
- 7 Uhr Aust.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.

- 11 Uhr hl. Messe.

St. Peter- und Paulskirche im Stadteil Mühlburg.

- 1/6 Uhr Beichtgelegenheit.
- 6 und 7 Uhr Ausstellung der hl. Kommunion.
- 7 Uhr Frühmesse.
- 1/9 Uhr feierliche Erstkommunion der Kinder.
- 3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft mit Aufnahme der Erstkommunikanten.
- 7 Uhr Abendandacht.

Katholische Kapelle des Rabattenhauses.

- 10 Uhr Gottesdienst: Herr Militärpfarrer Verberich.

(Mit-)Katholische Stadtgemeinde.

Auferstehungskirche.

- 10 Uhr hl. Erstkommunionfeier der Kinder und Kommunion der Erwachsenen; Bußandacht 1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

English Church.

Services are held every Sunday at 9³⁰ in the Chapel of the L. W. Krankenhaus, Kaiser-Allee 10.

Standesbuchauszüge.

Geburten.

- 26. März: Hedwig, B.: Jakob Neureuther, Schlosser.
- 27. März: Fridolin, B.: August Martin, Bremser. Ludwig Wilhelm, B.: Ludwig Mann, Maschinenarbeiter. Willy Hermann, B.: Wilhelm Helfenstein, Buchhalter. Elsa, B.: Michael Seib, Fuhrmann.
- 28. März: Magdalena Ottilia, B.: Richard Girt, Lokomotivheizer.
- 29. März: Willi Karl, B.: Georg Lang, Postbote. Maria, B.: Stefan Jakob, Straßenbahnbesitzer. Erna Elisabeth, B.: Friedrich Weder, Metzger.
- 30. März: Hellmut, B.: Karl Vetter, Straßenbahnbesitzer. Raul, B.: Andreas Sichel, Wagner. Gertrud Johanna, B.: Karl Würz, Briefträger.
- 31. März: Ernst Wilhelm, B.: Ernst Scheurer, Postbote. Vertha, B.: Wilhelm Winderker, Kaufmann. Hermann, B.: Karl Amebel, Schneider. Karl Anton Heinrich, B.: Karl Jäger, Glaser. Willi, B.: Georg Kupp, Tagelöhner.

1. April: Karl Julius Friedrich, B.: Friedrich Brunner, Schuhmacher. Arthur Karl, B.: Karl Verberich, Sergeant und Regimentschneider. Anna Maria, B.: Anton Roux, Magazinarbeiter.

2. April: Kathchen Lina Anna, B.: Adolf Weber, Kleidermacher. Gertrud Sofie Maria, B.: Josef Ditschmann, Kaufmann. Heinrich, B.: Heinrich Böhl, Tagelöhner. Lina Emma, B.: Ludwig Ungerer, Bahnarbeiter. Juliana, B.: Emil Scheib, Hausmeister. Karl Otto, B.: Anselm Greifer, Brenner. Vertha Willi, B.: Friedrich Schäfer, Witt. Otto Eugen, B.: Otto Schorr, Telegraphenassistent.

3. April: Liselotte, B.: Jakob Heinrich Friedrich August Berger, Professor. Lydia, B.: Albert Nommennacher, Schreiner. Ernst Hermann Philipp, B.: Ernst Bartel, Kutscher. Elsa Erna Frieda, B.: Jakob Häring, Metzger. Rudolf Friedrich, B.: Rudolf Bögele, Bureaudienner. Anna Agathe, B.: Emil Sandhas, Metzger. Heinrich Jakob, B.: Heinrich Ott, Kaufmann. Emil, B.: Friedrich Hof, Schneider. Erich Richard, B.: Johann Diesberger, Schriftsetzer. Emma Vertha, B.: Anton Endres, Witt. Hilda Klara, B.: Albin Meier, Witt.

4. April: Franz Hermann, B.: Franz Bruder, Hilfskassendirektor. Franz Heinrich, B.: August Schläger, Möbelpfader. Robert, B.: Robert Schäfer, Bierbrauer.

5. April: Martha Margaretha Olga, B.: August Neufuß, Prokurist. Georg Adolph, B.: Adolph Sutter, Dreher. Elisabetha Emma, B.: Friedrich Treiber, Bäcker.

6. April: Karl, B.: David Hermann, Ofenheizer.

7. April: Johannes, B.: Johannes Laier, Tagelöhner.

Eheaufgebote.

2. April: Max Frey, Kunstmaler hier, mit Anna Elstaetter von hier. Karl Schumacher von Itzingen, Schlosser hier, mit Marie Baur von hier. Ludwig Metzger von Mühlburg, Kaufmann alda, mit Margaretha Kathhof von Blagau. Albert Banner von Ruffbaum, Schneider hier, mit Katharine Mattes von Simmshausen. Hugo Stephan von Pfaffen, Kaufmann von Antwerpen, mit Helene Louisa von Göttsch. Karl Beech von Hilsbach, Lokomotivführer hier, mit Emma Schuster von Nöblingen. Johannes Luchs von Roers, Kassenbote in Ruhrort, mit Luise Wagenbach von hier. Hermann Kehler von Zell, Postbote hier, mit Ida Schneider von Balingen. Friedrich Geisendorfer, Kaufmann hier, mit Ottilie Stähler von Stuttgart. Friedrich Braun von Weierheim, Fabrikarbeiter hier, mit Philippine Pferrer von Darlanden.

5. April: Leo Wagner von Weiler, Bahnarbeiter hier, mit Elisabetha Sebold von Weingarten. Erwin Staub von Feuerthalen, Kaufmann in Pforzheim, mit Edda Schmidt-Staub von hier. Karl Mainhardt von Philadelphia, Schuhmacher hier, mit Katharina Walder von Unterschöpfung. Maximilian Graf von Ensisheim, Schlosser hier, mit Anna Schweiß von hier. Franz Maciejewski von Mauthausen, Kaufmann hier, mit Auguste Alker von Reimerthausen.

7. April: Friedrich Böcher, Friseur hier, mit Anna Ruf von Kaiserlautern. Christian Rothfuß von Oberfisingen, Bierführer hier, mit Marie Scheuerle von Wittenberg. Franz Starbada von Leder, Schreiner hier, mit Pauline Matura von Hofheim. Zaver Walter von Breisach, Bahnarbeiter hier, mit Frieda Kungelmann von Breisach.

Eheschließungen.

5. April.

Eugen Müller von Balingen, Fabrikant hier, mit Paula Hubens von Gagen. Karl Scigalszky von Budapest, Schlosser hier, mit Henriette Krauel von Hamburg. Jakob Reinhold von Miga, Kaufmann hier, mit Emma Haas von Itzingen.

Friedrich Haas von Stragburg, Gesanglehrer hier, mit Elisabetha Frank von Mühlhausen. Gottfried Enderle von Mühlhausen, Bahnmeister in Eppingen, mit Vertha Eisele von hier. Fritz Brühl von Erosen, Vicesfeldwebel hier, mit Paula Köhler von Lössach.

7. April.

Wilhelm Barth, Metzger hier, mit Lioba Bepler von Bartenbach. Georg Herdt von Lauda, Hauptlehrer in Medenthal, mit Vertha Roth von Oberharmersbach. Franz Galin von Dumbach, Bureaudienner hier, mit Theresia Adelmann von Oberfisingen.

9. April.

Anton Burkhardt von hier, Tagelöhner hier, mit Katharina Mohr von Hattenbach. Josef Tremmel von Sattelbach, Bremser hier, mit Karolina Guder von Pfaffenroth. Franz Fuhry von Radheim, Schmied hier, mit Elisabeth Deubel von Malsch. Robert Köhner von Rehren, Bierbrauer hier, mit Sofie Oser von Itzingen. Philipp Schumann von Weinheim, Monteur hier, mit Engelina Wübbena von Beer. Wilhelm Wolf von hier, Mechaniker hier, mit Marie Preisendanz von hier. Emil Blasch von Basel, Blechhauer hier, mit Helena Stetter von Nöblingen. Leopold Trüb von Michelbach, Blechhauer hier, mit Anna Müller von Nöblingen. Peter Großmann von Breisach, Hauptamtsassistent hier, mit Elisabeth Waader von Duttweiler. Ferdinand Schleicher von Weisshausen, Lokomotivführer hier, mit Theresia Haas Witwe von Malsch. Jakob Ring von Mühlburg, Schriftsetzer hier, mit Emma Kraft von Grimbödingen. Max Jaerch von Saarbrücken, Kaufmann hier, mit Amalie Spergel von Mannheim. Jakob Winterle von Hattenhausen, Glaser hier, mit Marie Hauentstein von Nöblingen. Eduard Nagel von hier, Kaufmann hier, mit Lina Güller von hier. Daniel Zibold von Schutterzell, Bahnarbeiter hier, mit Marie Widersheim von Mühlburg. August Braun von Wülfershal, Bahnarbeiter hier, mit Benedikta Falk von Nöblingen. Johannes Schulz von Braunschwieg, Stereotypenhersteller hier, mit Frieda Falkner von Mannheim. Karl Leib von hier, Monteur hier, mit Anna Jörg von Gleisweiler. Michael Martin von Schweißhofen, Maurer hier, mit Wilhelmine Descher von Sulzbach. Wilhelm Volk von Sennfeld, Hoflakai hier, mit Anna Weltermann von Dorf Melsch. August Wemlinger von hier, Eisendreher hier, mit Katharina Kleinhaus von Großweier. Julius Müller von hier, Zementeur hier, mit Marie Kälber von Freisolsheim.

1. April.

Josefa, Witwe von Georg Stegmaier, Maschinenmeister, 77 J. Christine Reinhart, ledig, ohne Gewerbe, 43 J. Katharine, Witwe von Julius Wiedenbach, Korpsdiener, 70 J. Johann Trotter, Chemiker, Kaufmann, 50 J. Lina Luise, 7 M. 4 J., B.: August Schmid, Radierer. Alois Doll, Chemiker, Badegast, 35 J. Karl, 2 M. 17 J., B.: Leo Gutmann, Lechschleppkasseler. Vertha, 3 M. 11 J., B.: Josef Karle, Bierführer. Amalie, Witwe von Martin Bösch, Kanalarbeiter, 78 J. Sofie, Ehefrau von Karl Schmitt, Hausdiener, 39 J. Eva Schönholz, ledig, Kleidermacherin, 45 J.

4. April.

Frieda Weiffen, ledig, Privatier, 83 J. Andreas Schumacher, ledig, Soldat, 23 J.

5. April.

August, 7 M. 6 J., B.: Johann Fränke, Schuhmacher. 6. April: Erwin, 11 J., B.: Zaver Jais, Friseur. Johann Hornung, Chemiker, Maler, 29 J. Franziska, Ehefrau von Josef Lang, Tagelöhner, 20 J. Eleonore, 14 J., B.: Karl Kurz, Kaufmann.

7. April.

Ernst, 9 J., B.: † Friedrich Pfeifer, Schreiner. 8. April: Adam Monninger, Chemiker, Kaufmann, 68 J. Elise Oberader, ledig, ohne Gewerbe, 19 J.

Großherzogliches Hoftheater.

Im Hoftheater in Karlsruhe:

Sonntag, 10. April. Abt. B. 49. Ab.-Vorst. (Große Preise.) „Der fliegende Holländer“, romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen halb 10 Uhr.

Montag, 11. April. Abt. C. 48. Ab.-Vorst. (Mittelpreise.) Neueinstudiert: „Die Entführung aus dem Serail“, komische Oper in 3 Akten von Mozart. Anfang 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Dienstag, 12. April. Abt. A. 49. Ab.-Vorst. (Mittelpreise.) Erstes Gastspiel von Luise Dumont: „Geimat“, Schauspiel in 4 Akten von G. Sudermann. Magda: Luise Dumont. Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Donnerstag, 14. April. Abt. C. 49. Ab.-Vorst. (Mittelpreise.) Zweites Gastspiel von Luise Dumont: „Minna von Barnhelm“, Lustspiel in 5 Akten von Lessing. Minna: Luise Dumont. Anfang 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Freitag, 15. April. Abt. A. 50. Ab.-Vorst. (Mittelpreise.) „Die Entführung aus dem Serail“, komische Oper in 3 Akten von Mozart. Anfang 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Sonntag, 16. April. Abt. B. 50. Ab.-Vorst. (Mittelpreise.) Drittes und letztes Gastspiel von Luise Dumont: „Rosmersholm“, Schauspiel in 5 Akten von Henrik Ibsen. Rebecka: Luise Dumont. Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr.

Sonntag, 17. April. Abt. C. 50. Ab.-Vorst. (Mittelpreise.) „Aubine“, romantische Zauberoper in 4 Akten, nach Fouquier's Erzählung frei bearbeitet, Text und Musik von A. Korring. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach halb 10 Uhr.

Im Theater in Baden.

Die auf Montag, den 11. d. M. angekündigte Vorstellung fällt aus.

Mittwoch, 13. April. 37. Ab.-Vorst. Neu einstudiert: „Die Entführung aus dem Serail“, komische Oper in 3 Akten von Mozart. Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.